

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLIII.

Den 27. October 1792.

Mit Kurfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Den 25. Oct. Nachts halb 1 Uhr starb alhier in einem Alter von 76 Jahren 7 Wochen 2 Tagen, Frau Johanne Sophie Schumbergin, geb. Hentschin, weil. Hrn. Heinrich Wilhelm Schumbergs, Kaufmanns alhier, hinterlassene Wittwe. Morgen früh geschieht ihre Beerdigung auf dem Taucherkirchhofe nach Art der ganzen Schule.

II. Aus dem Vaterlande.

In Ebersdorf bey Lobenstein ward am 27. Sept. die hochgeborene Gräfin Reuß zu Ebersdorf, geb. von Hoym, von einer jungen Gräfin glücklich entbunden, welche in der heil. Taufe die Namen Caroline Auguste Louise erhalten hat.

Den 7. d. als am 18. Sonntage nach Trinitatis hat der bisherige Pfarrer zu Prietitz, Herr C. B. Hendrich, sein neues Amt in Oppach angetreten.

Der zum Pfarramte in Prietitz beförderte Kandidat, Herr Gottlieb Benjamin Reutsch, ist zu Molkniß bey Forsta, wo damals sein sel. Hr. Vater Pfarrer gewesen, nachher aber 1775 als Diaconus in Forsta gestorben ist, am 4. Sept. 1752 geboren worden. Seine noch lebende 80jährige — ist des Lichts ihrer Augen beraubte — Mutter ist Frau Anne Dorothee geb. Hentschelin, aus Kamenz. Von 1768 bis 1773 hat er auf dem Lyceo zu Kamenz, und von da bis 1777 auf der Universität Leipzig studirt, hierauf gegen 15 Jahr in verschiedenen adelichen und bürgerlichen Häusern, und zuletzt in dem Hause des Herrn Es

Accisa